
Subject: Fin/Minox Bartwuchs

Posted by [DrMario](#) on Mon, 12 Nov 2012 21:06:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend.

Ich wollte hier auch mal wieder vorbeischaun.

Vor einem Jahr hatte ich mal vor auf eine topische Behandlung mit Finasterid umzusteigen.

Es ist bis heute bei einer systemischen Anwendung (also in Tablettenform => 1,25mg alle 2 Tage) geblieben.

Ich nehme Finasterid jetzt knapp über 2 Jahre (bin 23) und mein Haarzustand hat sich quasi nicht verändert.

Bin irgendwann mal auf die 2-tägige Anwendung umgestiegen und auch dies änderte nichts an meinem Haarzustand (auch über Monate hinweg nicht).

Mein Problem ist aber der zu gering ausgeprägte Bartwuchs. Daher wollte ich damals auch zu einer topischen Anwendung wechseln.

Mein Bartwuchs ist nicht ganz symmetrisch (also auf beiden Seiten leider unterschiedlich stark ausgeprägt) und ein Schnurrbart ist praktisch gar nicht vorhanden.

Das Problem welches ich an Finasterid sehe, ist, dass es den Haarzustand quasi einfriert. Das Kopfhaar bleibt dann zwar so wie es ist, aber auch am Bartzustand ändert sich herzlich wenig, der ist aber natürlich durchaus gewollt und an dieser Stelle könnte man jetzt natürlich die paradoxe Rolle von DHT bezüglich Kopf- und Körperhaar erwähnen.

Hatte deswegen auch schon eine Menge über Minox gelesen und den möglichen Nutzen in Bezug auf Körperbehaarung.

Ich nehme Minoxidil seit Sommer für den Bartbereich meines Gesichtes und es hat sich definitiv gebessert. Überall wo schon etwas Haare waren ist es deutlich mehr bzw. dichter geworden. Wurde von vielen Leuten angesprochen wegen meinem Bart.

Das beste Ergebnis soll sich ja nach ca. 6 Monaten einstellen (angefangen habe ich glaube ich gegen Mitte Juli), aber Minoxidil wirkt definitiv und auch wirklich nicht schlecht bezogen auf Körperbehaarung. Trotzdem manche Stellen bleiben kahl, z.B. bei meinem Schnurrbart hat es absolut gar nichts gebracht, an anderen Stellen hingegen sind richtig voll geworden.

Meine Erkenntnis daraus ist also, dass Bartwuchs in erster Linie verstärkt wird, also wenn er schon vorhanden ist. Bzw. Härchen werden möglicherweise auch einfach dunkel durch die Anwendung von Finasterid und gewinnen an "Kraft".

Soviel zu meiner kleinen Geschichte.

Mein Plan ist jetzt Fin-Tabletten dem Minoxidil beizumischen und dies für mein Kopfhaar zu verwenden (topisch). Falls es wirken sollte, habe ich ja nichts verloren, sollte es auch bei topischer Anwendung trotzdem letztendlich systemisch wirken, ist das schade, weil sich dann der Bartwuchs wieder nicht weiter ausprägen kann, aber verloren geht mir dann ja auch nichts. Naja und wenn es nicht wirken sollte, dann wird es wohl zumindest auch keine Konsequenzen auf meinen Bartwuchs haben, sodass zumindest dieser erstmal weiter wachsen kann, auch wenn ich dafür dann Kopfhaar "investieren" muss.

Ob ich während der Anwendung parallel noch Minox für den Bartbereich (ohne Fin natürlich) nehme, überlege ich noch.

Lassen sich die Fin Tabletten einfach mit dem Minox mischen (eventuell nach vorherigem

Verkleinern)? Wie sind die Tabletten am besten mit dem Minox zu dosieren (in Bezug auf ein Fläschchen)?

Danke fürs Zuhören/Lesen und vielleicht könnt ihr mir ja meine Fragen beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Mario

Subject: Aw: Fin/Minox Bartwuchs
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 12 Nov 2012 21:22:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja es ist schon wirklich etwas paradox wie Fin auf Haare wirkt welche nur wenige cm von einander entfernt liegen....aber so läuft es halt.
Vermute mal der geringere Bartwuchs liegt weniger am verminderten DHT sondern an (wenn auch bei manchen nur leicht) erhöhtem Östrogen...oder beides in Kombination. Witzigerweise mache ich seit neuestem wieder genau das Selbe...also Minox auf die Bartregion geben.
Was sicher auch helfen könnte um den Bartwuchs zu verstärken wäre die Fin-Dosis nochmals zu verringern(würde sowieso immer versuchen die absolute Minimalastdosis auszuloten)...hat mir sehr geholfen was das angeht.

Subject: Aw: Fin/Minox Bartwuchs
Posted by [DrMario](#) on Mon, 12 Nov 2012 21:44:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort!

Das hatte ich auch gerade überlegt, also die Finasterid-Dosis noch weiter zu senken. Ich habe bis auf GHE (noch nicht stark ausgeprägt) und einer Verdünnung der Fronthaare ansonsten auch noch recht gutes Haar (klar, bin ja auch erst 23, wobei es da natürlich auch einige schon schlimm erwischt hat). Eine Verschlechterung meines Zustandes könnte ich also durchaus verkraften.

Das Problem ist, dass sich die 1,25mg nicht so gut teilen lassen. Meinst du es ist ratsam es dann mal mit jedem 3. oder 4. Tag zu versuchen oder soll ich versuch die Tabletten zu achteln oder aufzulösen, um besser zu dosieren?

Nebenwirkungen habe ich übrigens kaum.

Vom Minox natürlich schuppende Haut; daher benutze ich morgens und abends immer einen Waschlappen, quasi als leichtes Peeling.

Juckende Haut hatte ich anfangs, die habe ich aber schon seit Längerem nicht mehr.

Durch Finasterid hatte ich anfangs (habe ja die 2-tägige Anwendung auch nicht seit Anfang an gemacht) trockene Augen.

Außerdem hatte ich auch das Gefühl, dass ich häufiger müde bin. Aber bei solchen Symptomen fällt es immer schwer, die genaue Ursache zu finden (an der Sache mit den Augen ist aber mit Sicherheit Finasterid Schuld gewesen).

Das geht aber mit der 2-tägigen Anwendung und gegen Müdigkeit hat mir ein geregelter Rhythmus geholfen mit frühem Aufstehen und zu Bettgehen (je mehr Licht ich sehe, umso fitter bin ich).

@Haar2O: Ich weiß leider nicht soviel zu deiner Geschichte, aber 0,1mg Fin ist ja schon arg wenig (könnte man zumindest meinen). Bei mir wäre das ja dann die 12,5 fache Menge (eben 1,25mg alle 2 Tage). Da werde ich dann wohl definitiv mal weiter runtergehen. Wie sieht denn dein Bart aus und wie hat er sich verändert unter der Einnahme von Fin oder Minox?

Subject: Aw: Fin/Minox Bartwuchs
Posted by [Muad'Dib](#) on Mon, 12 Nov 2012 21:49:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geringerer Bartwuchs durch Fin kann passieren, aber zu Experimente sollte man sich dadurch nicht verleiten lassen, da der Bartwuchs mit dem Alter noch zunimmt und sich dieses Defizit ausgleicht.

Subject: Aw: Fin/Minox Bartwuchs
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 12 Nov 2012 22:12:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann natürlich nur von mir persönlich berichten...somit würde ich dir empfehlen: Besorg dir ein ein kleines Fläschchen aus der Apo (am besten 100 ml) mit ner Dosierpipette. Diese befüllst du mit 100 ml Wodka...da gibst 50 mg Fin zu und schüttelst bis sich alles aufgelöst hat. 1 ml dieser Lösung entsprechen 0,5 mg Fin (bei täglicher Einnahme). Das machst du dann am besten mindestens ein halbes Jahr. Wenn der Status weiterhin stabil bleibt kannst du natürlich weiter mit geringeren Dosen experimentieren...1,25 mg alle 2 Tage sind eigentlich immer noch zu viel.

Mein Bartwuchs...naja ist deutlich besser als mit höheren Fin-Dosierungen aber immer noch nicht das was er mal vor Fin war ...darum Minox.

Subject: Aw: Fin/Minox Bartwuchs
Posted by [DrMario](#) on Mon, 12 Nov 2012 22:25:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Muad'Dib: Nun, ich würde nicht sagen, dass mein Bartwuchs durch Finasterid weniger geworden ist. Aber wie gesagt, bin ich der Meinung, dass Finasterid wohl den gesamten Haarzustand einfriert. D.h. es würde mich nicht wundern, wenn ich bei weiterer Fin-Einnahme auch in 10 Jahren keinen großen Unterschied zu jetzt habe, bezogen auf meinen Bart.

Ich werde es dann wohl zunächst mal mit einer noch geringeren Dosis versuchen .
